



Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006!



- **Grußwort des Bezirksleiters**
- **Informationen zum Babyschwimmen**
- **Rückblick auf die Saison 2005 im Wasserrettungsdienst**
- **Einladung zur Jahreshauptversammlung**
- **Einladung zum Bezirksjugendtag**
- **Ausbildungsangebot I / 2006**
- **Bericht von der Europameisterschaft im Rettungsschwimmen**
- **Einladung zu den Berliner Meisterschaften**
- **Aktuelle Meldungen und Termine**

Inhaltsverzeichnis

Grußworte des Bezirksleiters	3
Zum Titelbild	5
EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG	6
EINLADUNG ZUM BEZIRKSJUGENDTAG	7
Kühler Sommer lässt die Ertrinkungszahlen leicht sinken.....	8
20 Lebensrettungen an den Berliner Gewässern in 2005	9
Statistik der Wasserrettungsstationen im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf.....	10
Infos aus der Geschäftsführung	10
Ausbildungsangebot I / 2006	11
EM im Rettungsschwimmen in Lübeck-Travemünde vom 9.-18. August 2005.....	19
Helfer, Kampfrichter gesucht.....	20
Aus der Jugend: Einladung zur Berliner Meisterschaft	21
Neues aus der Technik	22
Namen und Telefonnummern	24
Weihnachtsfeier der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf.....	28

Impressum

Herausgeber: Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Berlin e.V.,
Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Forckenbeckstr. 14a, 14199 Berlin

V. i. S. d. P.: Klaus Gänkler, Bezirksleiter

Redaktion: Martin Hansch, Technischer Leiter

Berichte: Klaus Gänkler, Carsten Ertel, Ursula Unger, Martin Hansch, Benedict
Wandelt, Thomas Schuster

Fotos: DLRG, Lars Köring (Titelbild u. S. 5), Rüdiger Liedtke (S. 19 oben), Ingrid
Schuster (S. 22 unten), Michael Geerds (S. 23)

Auflage: 1.500 Exemplare (im Eigendruck)

Zahlungen und Spenden erbitten wir auf unser Konto: DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf SEB, Konto-Nr. 150 521 88 00, BLZ 100 101 11
--

DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf im Internet: http://www.charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de

Anschrift (Lehr- und Fortbildungsstätte / Geschäftsstelle)

DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf, Forckenbeckstr. 14a, 14199 Berlin, Tel.: 823 70 13
(Anrufbeantworter)

Grußworte des Bezirksleiters

Liebe Mitglieder und Freunde des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf!

Wofür machen wir das eigentlich? Warum tun wir uns das an? Was treibt uns?

Die vordringlichen Aufgaben der DLRG - LV Berlin sind die Schaffung und Förderung aller Einrichtungen und Maßnahmen, die der Bekämpfung des Ertrinkungstodes dienen, und die Werbung für die Ziele der DLRG.



Moment mal, werden jetzt einige gedacht haben, das hatten wir ja schon beim letzten mal. Stimmt, doch aus aktuellem Anlass ist es mir wichtig, noch einmal aus § 2 unserer Satzung die Aufgabe der DLRG zu zitieren. Aber dazu später.

Erst einmal bedanke ich mich persönlich und im Namen der DLRG ganz besonders herzlich bei all den Charlottenburg-Wilmersdorfer Kamerad(inn)en, die im zu Ende gehenden Jahr uneigennützig und loyal ehrenamtliche Dienste für ihre Mitmenschen, also vorbildliche soziale Arbeit geleistet haben. Ich werde mich bemühen, in der folgenden Aufzählung niemanden zu vergessen und dafür noch gelegentlich jedem selbst die Hand zu schütteln (z.B. auf unseren Weihnachtsfeiern).

Ich bedanke mich bei unseren Helfern, den vielen Mädchen und Jungen, Frauen und Männern, für aufopferungsvolle Mitarbeit

- im Bereich der Technik bei ca. 150 Kam.
 - davon im Wasserrettungsdienst ca. 50
 - Anfängerschwimmausbildung ca. 40
 - Rettungsschwimmausbildung ca. 30
 - Baby-/Kleinkinderschwimmen ca. 15
 - Aquafitness/Wassergymnastik ca. 7
 - Erwachsenenschwimmausb. ca. 5
 - Behinderten-/Präventionsschwimmen,
 - Zentralstation/Einsatzleitung und
 - Katastrophenschutz zus. ca. 15
 - Führungsfunktionen/Verwaltung ca. 20
- im Bereich Jugend und Sport bei ca. 30 Kam.
 - davon SRuS-T + Kampfrichter ca. 15
 - Schwimmen, Retten u. Sport –Wettk. ca. 10
 - Kindergruppenarbeit ca. 10
- in der Öffentlichkeitsarbeit bei ca. 20 Kam.
- in der Geschäftsführung, Mitgliederverwaltung, Eingangskontrolle ca. 10 Kam.
- in der Bezirksleitung, mit Vorstand und Beiräten / Kassenprüfern, ca. 15 Kam.
- bei unseren Mitgliedern in Landes- und Bundesgremien ca. 10 Kam.

Vertrauensvolle kameradschaftliche Zusammenarbeit, gemeinschaftliches Miteinander, zum Wohle der Allgemeinheit! Nur so kann es gehen, ohne dass Reibungsverluste entstehen. Einzelne dürfen sich nicht zu wichtig machen, müssen sich auch mal zurücknehmen, oder sich gar zurücksetzen lassen, im Interesse der großen Gemein-

schaft. Sie sind nur Teile eines Ganzen, die oft zitierten Zahnräder im Getriebe. Jeder an seinem Platz (wenn auch diesen zu finden nicht immer leicht ist) muss mitmachen, sich richtig herum bewegen, damit der Motor läuft und das "Boot", in dem wir alle sitzen, weiter vorankommt.

Zahnräder können sich abnutzen, Motoren dadurch kaputtgehen, Boote kollidieren oder auf Grund laufen, manchmal geht der Kapitän dabei über Bord – so ist das Leben. Vorsorge ist heute wichtiger denn je. Je größer das Kontingent, umso größer muss auch das Ersatzteillager sein und umso wichtiger, dass dort Ordnung herrscht. Dazu der richtige Antrieb, qualifiziertes Personal und genügend "Kohle".

Eine starke, erfolgreiche Gemeinschaft wie wir es sind, darf sich niemals auf ihren Lorbeeren ausruhen. Durch immer neue Mitglieder müssen wir möglichst einen Zuwachs auch auf Landesebene erreichen. Stetig fließende Mitgliedsbeiträge und Spenden garantieren die Fortführung erfolgreicher Arbeit mit moderner Technik. Mit der Erweiterung und der Nutzung attraktiver Aus- und Fortbildungsangebote auf allen Ebenen, wie beispielsweise im weiteren Inhalt dieses "Rettungsschwimmers" dargestellt, erschließt sich nicht nur unserer Jugend neuer moderner gesellschaftlicher Anspruch.

Auch im Folgenden kann ich mich nur wiederholen, um vielleicht auch mal eine bemerkenswerte Wirkung zu erzielen. Also bitte weiterlesen.

Wenn wir unsere Aufgaben und Ziele öffentlich vertreten und die vielen geleisteten Erfolge sowohl nach Außen als auch nach Innen richtig darstellen, lassen sich bestimmt noch viele Freunde, Bekannte und Verwandte überzeugen und als fördernde Mitglieder oder Helfer gewinnen. Die hier vorliegende Lektüre kann dazu beitragen. Ihren Machern gilt wieder außerordentliches Lob und Dankeschön.

Ich bitte alle Leser, nach Möglichkeit mindestens ein neues Mitglied für den DLRG-Bezirk Charlottenburg/Wilmersdorf zu werben. Dazu kann die Seite mit der Beitritts-erklärung, kopiert und ausgefüllt, unseren Geschäftsführungsvertretern in den Schwimmhallen übergeben, der Geschäftsstelle zugeschickt und oder das Heft immer wieder an neue Interessierte weitergegeben werden.

Aus Kostengründen wird nur ein Exemplar pro Haushalt verschickt, es können aber beliebig viele nachgefordert und abgeholt oder im Internet heruntergeladen werden.

Bedanken möchte ich mich wieder besonders bei den Mitgliedern des Bezirksamtes und allen Fraktionen der Bezirksverordnetenversammlung, für den ideellen Beistand und auch die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung einer dringend benötigten Wiederbelebungspuppe. Dank auch allen anderen Sponsoren und Mitgliedern für die geleistete Hilfe und die Treue zur DLRG.

Euer / Ihr Klaus Gänkler

P.S.: Es ist immer wieder traurig, wenn langjährige Mitglieder den Bezirk verlassen. Leider kann es vorkommen, dass verschiedene Ansichten und Meinungen bei einigen dazu führen, dass sie nur noch ihre ganz persönlichen Interessen im Vordergrund sehen. Realitätssinn und Demokratieverständnis gehen verloren. Unverständlicher Weise entwickeln manche gerade dann diesen besonderen Ehrgeiz, welchen sie zuletzt in ihrer Mitarbeit vermissen ließen. Offenbar ohne zu merken, wie sehr sie damit der gemeinsamen Sache schaden, der sie sich mal verpflichtet hatten. Für die womöglich zwei bis drei schwarzen Schafe möchte ich mich bei denen entschuldigen, die darin verwickelt wurden und betroffen waren.

Zum Titelbild

IST BABYSCHWIMMEN EINE QUÄLEREI?



Immer wieder werden wir gefragt, ob es den Babys denn auch gefällt, wenn wir mit ihnen unter Wasser gehen. Um diese Frage einfach per Bild beantworten zu können, hat sich der Kamerad Lars mit einem Unterwassergehäuse in unserem Schwimmbecken in der Unfallbehandlungsstelle der Berufsgenossenschaften in der Hildegardstraße mal umgesehen. Zwei der Bilder finden Sie in der Zeitung und können selber urteilen.

Die nächste Frage nach dem Warum ist auch leicht beantwortet. In der Statistik der Wasserunfälle von Kindern ist die Zahl der Kinder zwischen 2 und 4 Jahren am Höchsten. Wenn wir also den Kindern mit fünf Jahren erst anfangen das Schwimmen beizubringen, sind diese Kinder nicht mehr dabei.

Wann aber lernen diese Kinder denn nun schwimmen? Das hängt von sehr vielen Einflussgrößen ab.

1. Die Regelmäßigkeit der Teilnahme am Unterricht
2. Gehen die Eltern auch zusätzlich noch mal ins Schwimmbad
3. Wie intensiv wird der Unterricht von den Eltern durchgeführt (die Trainer und Betreuer leisten ja in erster Linie Hilfestellung und Anleitung, das eigentliche Üben findet mit den Eltern statt).
4. Was verstehe ich unter Schwimmen?

Hier gibt es bei allen Vereinen und auch Trainern sehr unterschiedliche Meinungen. Im Berliner Schwimmverband wird den jungen Trainern als erste Schwimmart Kraulen oder Rückenschwimmen geraten. Die Koordination des ordentlichen Brustschwimmens ist auch im Alter mit fünf Jahren noch nicht bei allen Kindern möglich. Viel wichtiger ist auch eine vernünftige Wassergewöhnung. Wie verhält sich ein Kind, welches unvermutet unter Wasser gerät? Kinder, die beim Babyschwimmen mitmachen, haben mit derartigen Situationen kein Problem. Sie können sich orientieren und bewegen sich bereits nach einigen Stunden Training sicher nach oben. Um alle Vorteile des Baby- oder Kleinkinderschwimmens zu erfahren reichen der Platz und die Zeit hier nicht aus.

Möglich wird solch eine Ausbildung nur mit vielen freiwilligen Helfern, einer optimalen Unterstützung durch den Badbetreiber und einem Vorstand, der auch die Mitglieder unterstützt, deren Geldbeutel ein Training in einer Schwimmschule nicht ermöglichen würde. Diesen allen sei Dank.

Manfred Köring (Beauftragter Baby- und Kleinkinderschwimmen)

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf
am 10 Februar 2006 um 19:00 Uhr
im BVV-Saal, Rathaus Wilmersdorf, Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

Tagesordnung

1. Wahl eines Versammlungsleiters
2. Annahme der Tagesordnung
3. Begrüßung
4. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2005
5. Ehrungen
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Geschäftsführers
10. Entlastung des Vorstandes
11. Bestimmung eines Wahlausschusses
12. Wahl des Vorstandes
13. Bestätigung des Vorsitzenden der Jugend
14. Wahl der Delegierten / Ersatzdelegierten
15. Wahl der Kassenprüfer
16. Annahme des Haushaltsplans
17. Anträge (gem. §14 Abs. 4 der Satzung)
18. Verschiedenes

Anträge sind bei der Geschäftsstelle schriftlich einzureichen bis zum 03.02.2006.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf, die bis zum 10. Februar 1990 geboren sind und den Jahresbeitrag für 2006 entrichtet haben. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf, die bis zum 10. Februar 1988 geboren sind und den Jahresbeitrag für 2006 entrichtet haben. Schriftliche Unterlagen zu den TOP 6, 7 und 16 liegen vor Versammlungsbeginn aus.

Der Vorstand der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf

EINLADUNG ZUM BEZIRKSJUGENDTAG

DER DLRG CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

am Sonntag, den 05. Februar 2006 um 15.00 Uhr
im der Lehr- und Fortbildungsstätte (LuF) der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf
Forckenbeckstraße 14 a, 14199 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Annahme der Tagesordnung
4. Protokolle des Bezirksjugendtag 2005
5. Ehrungen
6. Berichte des Bezirksjugendausschuss
7. Kassenberichte der Bezirksjugend
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Ressortleiters WuF
10. Entlastung des Bezirksjugendausschusses
11. Wahl des Bezirksjugendausschuss
 - 11.1 Wahl der / des Vorsitzenden der Jugend (VdJ)
 - 11.2 Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden der Jugend (stv. VdJ)
 - 11.3 Wahl der / des RL Wirtschaft und Finanzen (WuF)
 - 11.4 Wahl der / des RL Fahrten, Lager, internationale Begegnungen (FLiB)
 - 11.5 Wahl der / des RL Gruppenarbeit und Bildung (GRUB)
 - 11.6 Wahl der / des RL Kindergruppenarbeit (KIGA)
 - 11.7 Wahl der / des RL Öffentlichkeitsarbeit (OEKA)
 - 11.8 Wahl der / des RL Rechts- und Versicherungsfragen (REVE)
 - 11.9 Wahl der / des RL Schwimmen, Retten und Sport – Technik (SRuS-T)
 - 11.10 Wahl der / des RL Schwimmen, Retten und Sport – Wettkampf (SRuS-W)
 - 11.11 Wahl der / des RL Sonderaufgaben und Veranstaltungen – Organisation (SOVE-O)
 - 11.12 Wahl der / des RL Sonderaufgaben und Veranstaltungen – Betreuung (SOVE-B)
12. Wahl des zusätzlich im LJR stimmberechtigten Mitgliedes des BJA
13. Wahl der Delegierten / Ersatzdelegierten
14. Verschiedenes

Das Recht selbst gewählt zu werden (passives Wahlrecht) besitzen für die TOP 11.1, 11.2, 11.3 alle Mitglieder der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Für die Wahl zu den TOP 11.4 bis 11.12 und 13 muss das 16. Lebensjahr vollendet sein.

Das Stimmrecht (aktives Wahlrecht) besitzen alle Mitglieder der DLRG-Jugend aus Charlottenburg-Wilmersdorf, die das 12. Lebensjahr vollendet haben - bis zum Alter von einschließlich 26 Jahren.

Der Mitgliedsbeitrag für 2006 muss entrichtet worden sein.

Der Bezirksjugendausschuss Charlottenburg-Wilmersdorf

Kühler Sommer lässt die Ertrinkungszahlen leicht sinken



346 Menschen in den ersten acht Monaten ertrunken. Binnengewässer erneut Unfallschwerpunkt

[09.09.2005] Warum der Regensommer 2005 nicht nur schlechte Seiten hatte, und wie tödlich das Baden im Binnengewässer sein kann, erfahren Sie hier.

In den ersten acht Monaten dieses Jahres sind in Deutschland mindestens 346 Menschen ertrunken. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ging die Zahl der tödlichen Wasserunfälle um 30 (8 %) zurück. In den Sommermonaten Juni bis August 2005 ertranken in deutschen Gewässern 171 Personen, 42 (20,2 %) weniger als im Jahr 2004. Diese Zahlen gab die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) jetzt bekannt. DLRG-Präsident Dr. Klaus Wilkens: „Die Ursache für den Rückgang ist hauptsächlich in dem über weite

Strecken kühlen und verregneten Sommer zu suchen. Er hat viele Menschen vom Baden und Wassersport abgehalten. So sehr wir uns über diese positive Entwicklung freuen, gibt es aber keinen Grund, die Hände in den Schoß zu legen. Es ist normal, dass bei verregneten Sommerferien die Zahl tödlicher Unfälle im Wasser zurückgeht. Das belegt auch das Ergebnis des Vorjahres.“

Unfallschwerpunkt Nummer eins sind auch in diesem Jahr die unbewachten Badeseen und Binnengewässer. In Flüssen verloren 147 und in Seen 117 Männer und Frauen ihr Leben. Drei Viertel (76,3 %) aller Todesfälle ereigneten sich nach Angaben der DLRG an unbewachten Gewässern. „Das Risiko zu ertrinken ist an diesen Stellen um ein Vielfaches höher als etwa an den deutschen Küsten oder in Schwimmbädern,“ warnt der DLRG-Präsident. In Nord- und Ostsee verloren lediglich 14 Menschen und in Schwimmbädern 8 Menschen ihr Leben.

Die Badestellen von Nord- und Ostsee werden in den Sommermonaten von Mitte Mai bis Mitte September von gut ausgebildeten Rettungsschwimmern der DLRG bewacht, die bei Bade- und Wassersportunfällen schnelle Hilfe leisten und durch ihren Einsatz Schlimmeres verhindern. 28 Menschen ertranken in Kanälen und Hafenbecken, neun in Gräben, acht in privaten Gartenteichen und Swimmingpools und 15 an sonstigen Orten.

In der Verteilung nach Bundesländern rangiert Bayern mit 56 Todesfällen vor Nordrhein-Westfalen mit 50. In Baden-Württemberg ertranken 42 und in Niedersachsen 39 Personen, gefolgt von Hessen (30), Mecklenburg-Vorpommern (27) und Brandenburg (24). Das sicherste Bundesland ist wie in den Jahren zuvor das Saarland, das keinen Todesfall durch Ertrinken zu verzeichnen hatte. In den fünf neuen Bundesländern verloren 89 Menschen im Wasser ihr Leben, das sind 25,8 % aller Ertrinkungsfälle in Deutschland.

In der Verteilung nach Männern und Frauen zeigt sich das bekannte Bild: In diesem Jahr verloren 277 Männer und 69 Frauen ihr Leben. Der Anteil des „starken Geschlechts“ beläuft sich damit auf 80 %. In der Altersstatistik zeigt die Sommerbilanz ein ungewöhnliches Resultat: Während in den Vorjahren die Zahl der Ertrinkungsfälle bei den 16 – 20jährigen relativ gering war, verzeichnet diese Altersklasse in der Zwischenbilanz mit 33 die meisten Opfer. Es folgen die Altersstufen der 66 – 70-Jährigen mit 29 und die 61 – 65-Jährigen mit 28 Todesfällen. Die beiden letztgenannten Ergebnisse bestätigen den Trend der vergangenen Jahre.

Weiter rückläufig ist das Ertrinken bei den Vorschulkindern: In der Klasse bis 5 Jahren verloren in diesem Jahr 20 Jungen und Mädchen ihr Leben, drei weniger als im Jahr zuvor. Dazu Dr. Klaus Wilkens: „Unsere frühzeitige Aufklärung der Kleinsten über Gefahren im und am Wasser im DLRG-NIVEA Kindergartenprojekt trägt erste Früchte. Das ist sehr erfreulich.“

HENNING BOCK

20 Lebensrettungen an den Berliner Gewässern in 2005

Saisonende für die Lebensretter: Am Wochenende 5./6. November beendeten die Lebensretter der DLRG die Saison 2005.

Vorläufige Zahlen der Saison: 20 Lebensrettungen an den Berliner Gewässern, davon 15 Personen vor dem sicheren Ertrinken gerettet. 806 Erste Hilfe Leistungen, davon wurden 89 Personen ins Krankenhaus gebracht, 9 x musste der DLRG Notarzt die Verunfallten versorgen. 443 gekenterte Boote wurden aufgerichtet und unzählige wurden abgeschleppt. Einer der letzten Einsätze ereignete sich am 30. Oktober, als ein Fuchs die Havel durchschwamm und von einem Rettungsboot sicher zum anderen Ufer begleitet wurde.

Frank Villmow



Statistik der Wasserrettungsstationen im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

In unserem Bezirk sieht die vorläufige Statistik für das Jahr 2005 im Wasserrettungsdienst wie folgt aus:

Lebensrettungen	1
Hilfeleistungen an Personen	134
Hilfeleistungen an Material (z.B. Bootsbergungen)	28
Erste Hilfe	97

Auf den beiden Wasserrettungsstationen wurden im Jahr 2005 über 7000 Wachstunden, über 400 Arbeitsstunden und über 1500 Stunden Nachtbereitschaft von den Kameradinnen und Kameraden geleistet. Nähere Einzelheiten enthält der ausführliche Jahresbericht, der im Februar 2006 erscheint.

Martin Hansch (Technischer Leiter)

Infos aus der Geschäftsführung



Liebe Mitglieder,

wieder nähert sich ein Jahr dem Ende, deshalb also noch ein paar Informationen und Hinweise aus der Geschäftsführung.

Der erste Punkt betrifft die Mitgliedsbeiträge für 2006. Sollten Sie den Jugendbeitrag zahlen und älter als 18 Jahre sein, so müssen Sie uns einen entsprechenden Nachweis vorlegen (Schülerausweis, Studentenausweis, etc.). Dies gilt auch für Jugendliche in einer Familienmitgliedschaft. Wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, dann schicken Sie einfach eine Kopie des Nachweises bis spätestens Ende des Jahres an die Geschäftsstelle.

Bitte denken Sie daran, dass Sie uns etwaige Kontoänderungen rechtzeitig mitteilen, da fehlerhafte Einzüge zusätzliche Kosten verursachen. Diese zusätzlichen Kosten entstehen auch bei nicht gedeckten Konten.

Nun noch eine Information zu den Spendenbescheinigungen.

Wegen der bestehenden Rechtslage stellen wir für Jugendliche wieder keine Bescheinigungen aus, da diese nur beim Mitglied selbst anerkannt werden, nicht aber bei den Eltern. Sollten Sie dennoch eine Bescheinigung wünschen, teilen Sie uns dieses bis spätestens Ende Januar 2006 mit: entweder durch einen kurzen Infozettel in der Halle oder per e-mail an gf@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de.

Bei erteilter Einzugsermächtigung (bis 100€) finden Sie auf Ihrem Kontoauszug einen 4-zeiligen Text. Dieser wird vom Finanzamt als Nachweis anerkannt!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ursula Unger
Geschäftsführerin

Björn Braune
stellv. Geschäftsführer

Ausbildungsangebot I / 2006

Martin Hansch (Technischer Leiter)

Nachfolgend ist das für die nächste Zeit geplante Kursangebot aufgeführt, kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen. Es wird darüber hinaus versucht, besondere Wünsche (speziell von geschlossenen Gruppen) zu berücksichtigen.

Unsere Internet-Darstellung liefert weitere Informationen, insbesondere die Prüfungsbedingungen bei den einzelnen Lehrgängen, sowie aktuelle Änderungsmitteilungen:

<http://www.Charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de>

I. Rettungsschwimmen

Junior-Retter

Kursbeginn:	März 2006
Dauer:	ca. 3 Termine (+ Theorie).
Ort:	Stadtbad Wilmersdorf II (Fritz-Wildung-Str. 7, 14199 Berlin).
Termine:	samstags, (voraussichtlich:) 17.00 – 17.45 Uhr; hinzu kommt ein Termin mit theoretischem Unterricht, der bei Kursbeginn bekannt gegeben wird.
Voraussetzung:	Dt. Jugendschwimmabzeichen Gold, Mindestalter 10 Jahre.
Kosten:	6 €, für Mitglieder übernimmt der DLRG-Bezirk die Kosten.
Anmeldung:	vorab erforderlich; Anmeldung und nähere Information bei Kirsten Wegner unter 891 81 88 oder Benedict Wandelt unter 71 20 20 77.

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze – Stadtbad Charlottenburg (Neue Halle)

- Kursbeginn:** 11. Jan. 2006 . **Dauer:** ca. 7 Termine (+ Theorie).
Ort: Stadtbad Charlottenburg, Neue Halle (Krumme Straße 10, 10585 Berlin).
Termine: mittwochs, 19.00 – 20.30 Uhr; hinzu kommt ein Termin theoretischen Unterrichtes: Sonntag, der 12. Feb.2006, 10 – 18 Uhr.
Voraussetzung: gute Schwimmfertigkeiten; Mindestalter 12 Jahre.
Kosten: 12 €, erm. 6 €, für Mitglieder übernimmt der DLRG-Bezirk die Kosten.
Anmeldung: bei Kursbeginn.
- Kursbeginn:** 22. Mär. 2006 mit Theorie-Termin am Sonntag, d. 30. Apr. 2006.

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze – Stadtbad Wilmersdorf II

- Kursbeginn:** 18. Jan. 2006 . **Dauer:** ca. 7 Termine (+ Theorie).
Ort: Stadtbad Wilmersdorf II (Fritz-Wildung-Str. 7, 14199 Berlin).
Termine: mittwochs, 20.00 – 21.00 Uhr; hinzu kommen einige Termine theor. Unterrichtes (mittwochs, 18.30 Uhr; beginnend am 08. Feb. 2006).
Voraussetzung: gute Schwimmfertigkeiten; Mindestalter 12 Jahre.
Kosten: 12 €, erm. 6 €, für Mitglieder übernimmt der DLRG-Bezirk die Kosten.
Anmeldung: bei Kursbeginn.
- Kursbeginn:** 29. Mär. 2006, mit Theorie-Terminen beginnend am 26. Apr. 2006.

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber – Stadtbad Charlottenburg (Neue Halle)

- 1) **Kursbeginn:** 11. Jan. 2006 . **Dauer:** ca. 7 Termine (+ Theorie).
Ort: Stadtbad Charlottenburg, Neue Halle (Krumme Straße 10, 10585 Berlin).
Termine: mittwochs, 19.00 – 20.30 Uhr; hinzu kommt ein Termin theoretischen Unterrichtes: Sonntag, der 12. Feb. 2006, 10 – 18 Uhr.
Voraussetzung: günstig: DRSA-Bronze. Mindestalter 15 Jahre; Erste-Hilfe-Kenntnisse sind bis Kursende (oder etwas später) nachzuweisen (8-Doppelstunden-Lehrgang in Erster Hilfe).
Kosten: 12 €, erm. 6 €, für Mitglieder übernimmt der DLRG-Bezirk die Kosten.
Anmeldung: bei Kursbeginn.
- 2) **Kursbeginn:** 22. Mär. 2006 mit Theorie-Termin am Sonntag, d. 30. Apr. 2006.

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber – Stadtbad Wilmersdorf II

- 1) **Kursbeginn:** 18. Jan. 2006 . **Dauer:** ca. 7 Termine (+ Theorie).
Ort: Stadtbad Wilmersdorf II (Fritz-Wildung-Str. 7, 14199 Berlin).
Termine: mittwochs, 20.00 – 21.00 Uhr; hinzu kommen einige Termine theor. Unterrichtes (mittwochs, 18.30 Uhr; beginnend am 08. Feb. 2006).
Voraussetzung: günstig: DRSA-Bronze. Mindestalter 15 Jahre; Erste-Hilfe-Kenntnisse sind bis Kursende (oder etwas später) nachzuweisen (8-Doppelstunden-Lehrgang in Erster Hilfe).
Kosten: 12 €, erm. 6 €, für Mitglieder übernimmt der DLRG-Bezirk die Kosten.
Anmeldung: bei Kursbeginn.
- 2) **Kursbeginn:** 29. Mär. 2006, mit Theorie-Terminen beginnend am 26. Apr. 2006

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Gold – Stadtbad Charlottenburg (Neue Halle)

- Kursbeginn:** 06. Sept. 2006 . **Dauer:** ca. 12 Termine (+Theorie).
Ort: Stadtbad Charlottenburg, Neue Halle (Krumme Straße 10, 10585 Berlin).
Termine: mittwochs 19.00 – 20.30 Uhr und freitags 17.30 – 18.30 Uhr; hinzu kommt ein Termin theoretischen Unterrichtes: Sonntag, der 24.09.2006, 10–18 Uhr.
Voraussetzung: DRSA Silber; Nachweis über aktuellen Erste-Hilfe-Kurs (8 Doppelstunden) bis Lehrgangsende, Nachweis der Sportgesundheit in der Anfangsphase des Lehrgangs (Untersuchungsvordruck am ersten Termin erhältlich).
Kosten: 12 €, erm. 6 €, für Mitglieder übernimmt der Bezirk die Kosten.
Anmeldung: möglichst noch vor Lehrgangsbeginn Anfang September per E-Mail unter rettungsschwimmen@Charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de oder bei Uli Dirks unter 392 25 66.

Studenten-Kurse

- 1) Für Studierende im Fach ‚Sport‘ werden Extra-Kurse zum Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens Bronze bzw. Silber flexibel angeboten.
Kursbeginn: nach (möglichst frühzeitiger) Vereinbarung.
Kosten: 6 €, für Mitglieder übernimmt der Bezirk die Kosten.
- 2) Als Semester-Sport-Veranstaltung werden die gesamte Vorlesungszeit dauernde Kurse zum Erwerb und Ausbau von Rettungsschwimm-Fähigkeiten und -Kenntnissen

(Bronze/ Silber) angeboten, im Wintersemester auch für Fortgeschrittene (Silber/Gold), im Sommer auch Schnorcheltauchen.

Kursbeginn: in der ersten bzw. zweiten VL-Woche (von TU und FU).

Nähere Informationen und Anmeldemodalitäten sind hier den entsprechenden *Hochschulsportverzeichnissen* der Universitäten (auch im Internet) zu entnehmen.

Trainer-Kurse

Für Trainer und Betreuer von Schwimm- und Tauchgruppen, die aus Aufsichtsgründen im Schwimmbad das DRSA Silber nachweisen müssen, sind wir auch weiterhin bereit, zu den Schwimmzeiten des entsprechenden Vereins prüfungsorientierte Kurse durchzuführen. Kursbeginn nach möglichst frühzeitiger Absprache (Uli Dirks, 392 25 66, rettungsschwimmen@charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de).

II. Tauchen

Deutsches Schnorcheltauchabzeichen

- Vorbesprechung:** 25. Jan. 2006, 18.15 Uhr im Vorraum des Stadtbades Charlottenburg, Neue Halle (Krumme Straße 10, 10585 Berlin)
Planung des Lehrganges; Information zur Tauchausrüstung (– es braucht noch kein Material mitgebracht zu werden).
- Kursbeginn:** Mi., den 22. Feb. 2006 . **Dauer:** ca. 14 Termine (+Theorie).
- Ort:** Stadtbad Charlottenburg, Neue Halle (Krumme Straße 10, 10585 Berlin).
- Termine:** mittwochs 19.00 – 20.30 Uhr und freitags 17.30 – 18.30 Uhr; hinzu kommt theor. Unterricht: Sonntag, den 12. März 2006, 10 – 18 Uhr; bei Interesse: zusätzlicher Tauchturm-Termin.
- Voraussetzung:** DRSA-Bronze; Nachweis der Sportgesundheit (einschließlich Schnorcheltauch-Tauglichkeit) bei Kursbeginn.
- Kosten:** 12 €, erm. 6 €, für Mitglieder übernimmt der DLRG-Bezirk die Kosten; ggf. Kosten für die Ausrüstung (Großteil der Ausrüstung kann von der DLRG ausgeliehen werden).
- Anmeldung:** Möglichst frühzeitig bei Uli Dirks 392 25 66 oder E-Mail: rettungsschwimmen@Charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de, spätestens bei der Vorbesprechung.

III. Schwimmprüfungen

III.1 Deutsches Sportabzeichen

Auf Absprache werden von Fachübungsleitern der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf Prüfungsabnahmen für die 'Schwimmanteile' des Deutschen Sportabzeichens durchgeführt – bevorzugt zu den Ausbildungszeiten im Sommerbad (19.45 – 20.45 Uhr); außerhalb der Sommersaison auch mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr, Stadtbad Wilmersdorf II (Fritz-Wildung-Str. 7, 14199 Berlin) nach telefonischer Voranmeldung (Uli Dirks, 392 25 66).

Voraussetzung: gute Schwimmfähigkeiten.

Kosten: ggf. Eintrittsgeld; Prüfungsabnahme kostenlos.

III.2 Schwimmanfänger

Kurse für erwachsene Schwimmanfänger finden kontinuierlich statt. Eine Aufnahme in den Schwimmunterricht erfolgt nach Absprache mit den Durchführenden. Ziel ist der Erwerb elementarer Schwimmfähigkeiten, nachgewiesen durch die Prüfungen zum *Schwimmzeugnis für Erwachsene* und zum *Deutschen Schwimmbabzeichen - Bronze*.

Ort: Stadtbad Wilmersdorf II (Fritz-Wildung-Str. 7, 14199 Berlin).
Termine: mittwochs, 20.00 - 20.45 Uhr bzw. 20.45 - 21.30 Uhr.
Dauer: den individuellen Fortschritten angepasst; Ende mit Erreichen des DSA Bronze.
Voraussetzung: ärztliche Untersuchung (Nachweis der Sporttauglichkeit); bei Kursbeginn ist der DLRG beizutreten.
Kosten: keine. **Anmeldung:** erforderlich (Vivien Grimmer, 381 77 77).

III.3 Deutsches Schwimmabzeichen – Bronze, Silber, Gold

1) Nach vorheriger Absprache kann die Prüfung zu den Ausbildungszeiten mittwochs in den Hallen abgelegt werden, wenn die sonstige Ausbildungssituation es zulässt.

2) Sommersaison 2006

Kursbeginn: jederzeit. **Dauer:** 1 bis 3 Termine.
Ort: Sommerbad Wilmersdorf, Treffpunkt: Sprungbecken.
Termine: mittwochs, voraussichtlich 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr.
Voraussetzung: Schwimmfähigkeiten.
Kosten: ggf. Eintrittsgeld; je Prüfung 4,50 €, für Mitglieder übernimmt der DLRG-Bezirk die Kosten.
Anmeldung: nicht erforderlich.

IV. Erste Hilfe

Lehrgang 'Erste Hilfe' (8 Doppelstunden)

Es beginnt an jedem ersten (Werktag-)Dienstag im Monat ein öffentlicher 8-doppelstündiger Erste-Hilfe-Kurs der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf, der sich über vier aufeinander folgende Dienstagabende erstreckt.

Kursbeginn: 1) 03.01.2006; 2) 07.02.2006; 3) 07.03.2006; 4) 04.04.2006;
5) 02.05.2006; 6) 06.06.2006; Juli 2006 - Sommerpause
Ort: Lehr- und Fortbildungsstätte der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf, Forckenbeckstr. 14a, 14 199 Berlin, auf dem Stadiongelande Wilmersdorf. Zu erreichen z.B. über: Rudolstädter Straße (Parkmöglichkeit) → über Fußgängerbrücke "Hoher Bogen" → links halten und noch ca. 50 Meter.
Termine: jeweils dienstags, 18.00 - 21.00 Uhr
Dauer: 4 Termine.
Kosten: 25 €, erm. 15 € (Schüler, Auszubildende, Studierende). kostenfrei für Mitglieder.
Anmeldung: bei Martin Hansch (413 92 99 oder durch E-Mail: erste-hilfe@Charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de).
Bemerkung: Der Kursus (mit offiziell anerkanntem Nachweis) steht allen interessierten Personen ab 12 Jahren offen; insbesondere dient er zum Erwerb der beim Rettungsschwimmabzeichen (Silber und Gold) erforderlichen Erste-Hilfe-Kenntnisse.

Sonderabsprachen (z.B. für Berufsgenossenschaften oder geschlossene Gruppen) sind zu treffen mit Martin Hansch: erste-hilfe@Charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de

Lehrgang 'Lebensrettende Sofortmaßnahmen' (4 Doppelstunden)

Die DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf bietet regelmäßig Kurse 'Lebensrettende Sofortmaßnahmen' an, deren Teilnahmebestätigung zur Vorlage bei der Anmeldung zur Führerscheinprüfung verwendet werden kann.

- Ort:** Lehr- und Fortbildungsstätte der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf (s.o. bei 'Erste Hilfe').
- Termin:** 1) 07.01.2006; 2) 04.02.2006; 3) 04.03.2006; 4) 01.04.2006
5) 06.05.2006; 6) 03.06.2006; Juli 2006 - Sommerpause
- Dauer:** samstags 9.00 – 15.30 Uhr (der Kurs ist innerhalb eines Samstages abgeschlossen).
- Kosten:** 17 €, erm. 10 € (Schüler, Auszubildende, Studierende). kostenfrei für Mitglieder.
- Voraussetzung:** keine.
- Anmeldung:** Voranmeldung unbedingt notwendig (bei Martin Hansch unter 413 92 99 oder durch E-Mail: erste-hilfe@Charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de).
- Bemerkung:** Erhalt der Teilnahmebestätigung setzt durchgängige Anwesenheit und aktive Mitarbeit bei den Übungen voraus.

Lehrgang 'Erste Hilfe – Training' (4 Doppelstunden)

Dieser Lehrgang wird bei Bedarf angeboten. Er dient der Auffrischung von bereits erworbenen Erste-Hilfe-Kenntnissen. Nachfragen zu den jeweils nächsten Ausbildungen dieser Art sowie Anmeldungen ganzer Gruppen mit eigener Terminvereinbarung bei Martin Hansch (unter 413 92 99 oder durch E-Mail:

erste-hilfe@Charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de

- Voraussetzung:** Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Lehrgang (8 Doppelstunden) nicht länger als 3 Jahre zurückliegend bzw. an einem Erste-Hilfe-Training nicht länger als 2 Jahre zurückliegend.
- Kosten:** 17 €, erm. 10 € (Schüler, Auszubildende, Studierende). kostenfrei für Mitglieder.

Sanitätslehrgang A

- Kursbeginn:** 23. Feb. 2006
- Termine:** donnerstags 17.30 – 21.30 Uhr, an 6 aufeinander folgenden Donnerstagsabenden; sowie Prüfungstermin: ein Samstag (12.00–15.00 Uhr).
- Ort:** Lehr- und Fortbildungsstätte der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf (s.o. bei 'Erste Hilfe').
- Voraussetzung:** Nachweis Erste Hilfe-Lehrgang / Erste Hilfe-Training nicht länger zurückliegend als 3 Jahre / 2 Jahre; Mindestalter 15 Jahre.
- Kosten:** 40 €, erm. 24 € (Schüler, Auszubildende, Studierende). kostenfrei für Mitglieder.
- Anmeldung:** frühzeitig vor Kursbeginn bei Martin Hansch (unter 413 92 99 oder durch E-Mail: erste-hilfe@Charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de). Vorzugsweise für Aktive des Wasserrettungsdienstes.

Sanitätslehrgang B

- Kursbeginn:** Oktober 2007
- Termin:** voraussichtlich an 3 aufeinander folgenden Wochenenden, 10 - 16 Uhr
- Ort:** Lehr- und Fortbildungsstätte der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf (s.o. bei 'Erste Hilfe').

- Voraussetzung:** Nachweis Sanitätslehrgang A nicht länger zurückliegend als 2 Jahre; Mindestalter 15 Jahre.
- Kosten:** 40 €, erm. 24 € (Schüler, Auszubildende, Studierende).
kostenfrei für Mitglieder.
- Anmeldung:** frühzeitig vor Kursbeginn bei Martin Hansch (unter 413 92 99 oder durch E-Mail: erste-hilfe@Charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de). Vorzugsweise für Aktive des Wasserrettungsdienstes.

Sanitätstraining

Dieser Lehrgang dient der Auffrischung und Vertiefung bereits erworbener Kenntnisse aus den Sanitätslehrgängen.

- Kursbeginn:** 07. Sep. 2006
- Termine:** donnerstags 18.00 – 21.00 Uhr, an 4 aufeinander folgenden Donnerstagsabenden, sowie Übungstermin ein Samstag (12 – 15 Uhr).
- Ort:** Lehr- und Fortbildungsstätte der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf (s.o. bei 'Erste Hilfe').
- Voraussetzung:** Nachweis Sanitätslehrgang A oder B nicht länger zurückliegend als 3 Jahre oder Sanitätstraining nicht länger zurückliegend als 2 Jahre.
- Kosten:** 27 €, erm. 16 € (Schüler, Auszubildende, Studierende).
kostenfrei für Mitglieder.
- Anmeldung:** frühzeitig vor Kursbeginn bei Martin Hansch (unter 413 92 99 oder durch E-Mail: erste-hilfe@Charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de). Vorzugsweise für Aktive des Wasserrettungsdienstes.

V. Baby- und Kleinkinderschwimmen (mit Eltern)

- Ort:** Bewegungsbad der Unfallbehandlungsstätten Berlin, Hildegardstraße 28, 10 715 Berlin; Wassertemperatur 32°C.
- Termin:** samstags in einer Gruppe innerhalb der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr.
mittwochs in der Zeit von 18 bis 18.45 Uhr
- Kosten:** wegen Badnutzungskosten müssen für jedes Kind 5 €, für jedes weitere Kind dieser Familie 2,50 € pro Monat entrichtet werden.
- Voraussetzung:** Nach einer Probephase von 3 Terminen ist der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf beizutreten (Familienmitgliedschaft); Beginn vornehmlich innerhalb des ersten Lebensjahres.
- Information/Anmeldung:** vor Ort bei Angela und Manfred Köring (bzw. unter 802 42 49).

VI. Anfängerschwimmausbildung für Kinder (5 bis 12 Jahre)

Zurzeit können wir aus Kapazitätsgründen keine neuen Anmeldungen entgegennehmen. Bitte informieren Sie sich wieder im Juni 2006. Nachfragen zur Kinderschwimmausbildung und Anmeldungen sind zu richten an Kirsten Wegner unter 891 81 88. Die Kurse führen zu Schwimmfähigkeiten gemäß der Prüfungsstufen Frühschwimmer (Seepferdchen), Dt. Jugendschwimmabzeichen Bronze, Silber, Gold (Alters- und Leistungsstufe).

- Ort:** 1) Stadtbad Wilmersdorf II (Fritz-Wildung-Str. 7, 14199 Berlin).
2) Stadtbad Charlottenburg, Neue Halle (Krumme Str. 10, 10585 Bln)
- Termin:** 1) samstags in einer Gruppe zwischen 14.40 und 18.30;
2) mittwochs in einer Gruppe zwischen 17.30 und 19.00 Uhr;
- Voraussetzung:** Mitgliedschaft in der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf.

VII. Aquafitness / Wassergymnastik

- Ort:** Bewegungsbad der Unfallbehandlungsstätten Berlin, Hildegardstraße 28, 10 715 Berlin; Wassertemperatur 32°C.
- Termin:** mittwochs, 18.45 – 21.00 Uhr (jeweils 45 Minuten);
samstags, 13.15 – 14.45 Uhr (jeweils 45 Minuten).
- Kosten:** Wegen Badnutzungskosten muss jede(r) Teilnehmende 6,50 € pro Monat entrichten.
- Voraussetzung:** Mitgliedschaft in der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf; spätestens nach einer Probephase von drei Terminen ist der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf beizutreten.
- Information/Anmeldung:** telefonische Voranmeldung bei Angela Köring unter 802 42 49.

VIII. DLRG – Wasserrettungsdienst

Es besteht die Möglichkeit, als Rettungsschwimmer(in) in den aktiven Wasserrettungsdienst der DLRG einzutreten – auf den Charlottenburg-Wilmersdorfer Stationen ‚Stößensee‘ und ‚Teufelssee‘ oder auf der Zentralstation des LV Berlin. Hierzu besteht eine Reihe von Lehrgängen und Prüfungen, die zur Vorbereitung auf die Tätigkeit im Wasserrettungsdienst dienen und die Basis für weitergehende Ausbildungen sind. Die Grundlagenausbildung schließt ab mit der Prüfung zur Qualifikationsstufe ‚Fachausbildung Wasserrettungsdienst‘.

Fachausbildung Wasserrettungsdienst

- Voraussetzungen:** Mindestalter 16 Jahre; Mitgliedschaft in der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf, ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung; Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber (nicht älter als 2 Jahre), Erste Hilfe–Lehrgang (nicht älter als 2 Jahre); spätestens während der ersten Saison auf der Wasserrettungsstation sind ferner vorzulegen: Deutsches Schnorcheltauchabzeichen und Nachweis über Sanitätslehrgang A (nicht älter als 3 Jahre).
- Aufbauausbildung:** nach Beginn der Fachausbildung erfolgen während des ersten Jahres im Wasserrettungsdienst ein betreutes Praktikum und einige Ausbildungsseminare; die Fachausbildung schließt mit einer theoretischen und mit praktischen Prüfungen (kombinierte Übung, Rettungsübung, Einsatzübung) ab.

Bei Interesse an dieser qualifizierten ehrenamtlichen Tätigkeit wende man sich für weitere Informationen, Termine und ggf. die Aufnahme in den Wasserrettungsdienst an die Technische Leitung des DLRG-Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf bzw. an die Stationsleitungen.

IX. Weiterführende Angebote

Im DLRG-Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf kann mit dem sportlichen Ziel der Teilnahme an Rettungsvergleichswettkämpfen kontinuierlich am *Training der Sportart Rettungsschwimmen* teilgenommen werden.

- Ort:** Stadtbad Charlottenburg, Neue Halle (Krumme Str. 10, 10585 Bln).
- Termine:** Altersstufe 15 / 16 Jahre: mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr;
Altersstufe ab 17 Jahre: mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr und
freitags 18.00 – 19.30 Uhr
- Ort:** Stadtbad Wilmersdorf II (Fritz-Wildung-Str. 7, 14199 Berlin).

- Termine:** Altersstufe 12 bis 14 Jahre: samstags 16.00 – 18.00 Uhr;
Alterstufe ab 17 Jahre: mittwochs 20.00 - 20.45 Uhr
- Voraussetzung:** Mitgliedschaft in der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf; sport-ärztliche Untersuchung; Qualifikationsstufen des Deutschen Jugendschwimmabzeichens bzw. des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens.
- Anmeldung / Information:** beim Jugendvorsitzenden bzw. dem Ressortleiter ‚Schwimmen Retten und Sport / Wettkampf‘ (Constantin Paffhausen, unter 826 59 21 oder per E-Mail: srusw@Charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de).

Für Aktive der DLRG besteht ferner eine Vielzahl von Betätigungsfeldern und Möglichkeiten der *Weiterqualifikation*, insbesondere im Bereich Ausbildung (Lehrscheine, Ausbilder- und Prüferlizenzen etc.) und im Wasserrettungsdienst (Wachleiterqualifikation, Rettungstauchschein, Bootsführerschein etc.)

X. Katastrophenschutz

Die DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf sucht auch weiterhin Mitglieder, die sich im *Katastrophenschutz* engagieren. Weitere Informationen hierzu bei der Technischen Leitung oder im Internet (<http://www.dlrg.de/Gliederung/Berlin/KatS/>).

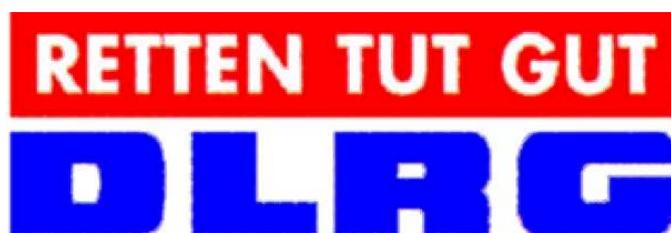
DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf (Lehr- u. Fortbildungsstätte / Geschäftsstelle)

Forckenbeckstr. 14a, 14199 Berlin,

Tel.: 823 70 13 (Anrufbeantworter)

E-Mail: gf@Charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de

Internet Homepage: <http://www.Charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de>



EM im Rettungsschwimmen in Lübeck-Travemünde vom 9.-18. August 2005



BERICHT VON DER EUROPAMEISTERSCHAFT (DEUTSCHE SENIOREN MEISTERSCHAFT)

Zum ersten Mal nahmen Wettkämpfer aus unserem Bezirk an Europameisterschaften im Rettungsschwimmen teil. Wir gingen bei den „Masters“ (Senioren ab 30 J.) in den Schwimmhallenwettbewerben mit einer Herrenmannschaft in der AK 140 und zwei Einzelschwimmern an den Start. Die Mannschaft erreichte u.a. einen 9. Platz in der 4x50m Hindernisstafel, die Kameraden Carsten Ertel und Marcus Bojahr im Einzel Platzierungen im Mittelfeld.



Die Männer mit den grauen Kappen: Marcus Bojahr, Carsten Ertel, Rüdiger Liedtke, Utz Radloff

Leider fehlte bei den Masters in der Halle das internationale Flair, so dass es doch eher deutsche Meisterschaften mit vereinzelter internationaler Beteiligung waren. Ganz im Gegensatz zu den Wettkämpfen der National- und Vereinsmannschaften. Dort ermittelten Teilnehmer aus 28 Ländern ihre Titelträger in den zahlreichen Disziplinen in der Halle und im Freigewässer, wobei die deutsche Nationalmannschaft mit 21 Medaillen das erfolgreichste Team stellte. Am Strand von Travemünde fanden dabei spannende Wettbewerbe wie ‚Beach Flags‘, ‚Rescue Ski Race‘ oder ‚Board Rescue‘ statt. Wir sollten versuchen, diesen interessanten Wettkampfbereich auch in unserem Bezirk zu etablieren. Insgesamt war es ein gelungenes Wochenende an der Ostsee mit harten Wettkämpfen, gemütlichen Abenden (Altstadt Lübeck) und neuen Eindrücken aus der Welt des Rettungsschwimmens.

Carsten Ertel (Wachdienstleiter Teufelssee)



Helfer, Kampfrichter gesucht



Liebe Eltern, liebe Nichtwettkämpfer, liebe passive Mitglieder,

die Jugend wendet sich mit einer Bitte an Sie. In den letzten Jahren ist unsere Teilnehmerzahl bei Wettkämpfen und insbesondere bei den Berliner Meisterschaften erfreulicherweise stetig gestiegen. Immer mehr Wettkämpferinnen und Wettkämpfer haben sich mit dem Erreichen des entsprechenden Alters bereit erklärt, Verantwortung für den Wettkampfbereich, sei es als Ressortleiter Schwimmen, Retten und Sport, als Kampfrichter oder als

Mannschaftsbetreuer / Trainer zu übernehmen. Dies ist hochofreulich, stellt uns jedoch vor große Probleme bei den Meisterschaften.

Dort sind wir in der schwierigen Lage, dass fast jeder der eben genannten Verantwortungsträger den Spagat zwischen dem Wunsch selber zu schwimmen und der Notwendigkeit der Betreuung einer anderen Mannschaft machen muss. Eine wirkliche Konzentration auf den eigenen Wettkampf ist dadurch nicht mehr möglich. Auch die Betreuung der anderen Mannschaften leidet stark, wenn man direkt nach einem Lauf selbst zum Startblock auf die andere Beckenseite hetzen muss. Im Bereich der Kampfrichter ist es noch schlimmer, denn als Kampfrichter darf man gar nicht gleichzeitig an einem Wettkampf teilnehmen. Dies führt dazu dass viele unserer Wettkämpfer sich nicht zum Kampfrichter ausbilden lassen und wenn sie es sind in enorme Gewissenskonflikte kommen, was sie denn nun machen sollen, selber starten, Betreuen, Kampfrichter sein, oder beides?

Jedes Jahr müssen die Bezirke eine bestimmte Anzahl von Kampfrichtern und Helfern stellen, bzw. ausbilden lassen damit der Bezirk die Startberechtigung für die Meisterschaften erhält. Deshalb wenden wir uns mit folgender Bitte an Sie:

Wenn Sie etwas Zeit haben zwei bis drei Wochenenden im Jahr in einer Schwimmhalle zu sein, oder sowieso als Zuschauer Ihrer eigenen Kinder bei den Wettkämpfen in der Halle anwesend sind oder einfach Lust haben mal selbst etwas zu machen und viele motivierte Kinder und Jugendliche bei einem sportlichen Höhepunkt ganz aus der Nähe zu erleben und zu unterstützen, dann nehmen sie bitte Kontakt zu mir oder meinem Stellvertreter Benedict Wandelt bzw. den Ressortleitern SRuS Christoph Leo, Constantin Paffhausen auf und teilen uns mit, dass Sie uns Unterstützen möchten. Wir werden dann zusammen mit Ihnen überlegen, welche Form der Unterstützung für Sie möglich ist und ggf. die weiteren notwendigen Schritte (z.B. Kampfrichterausbildung) organisieren.

Bereits in den letzten Jahren haben uns viele Eltern genau auf diese Art und Weise unterstützt und somit zu unseren Erfolgen beigetragen, wofür wir uns noch einmal recht herzlich bedanken möchten. Aber die Anzahl reicht leider noch nicht aus. Deshalb überlegen Sie bitte, ob sie sich nicht auch einer dieser Helfer sein können und wollen. Sie unterstützen damit die Jugend und garantieren somit die Startberechtigung unseres Bezirkes, vielleicht ja auch Ihrer Kinder oder Enkel.

In der Hoffnung viele von Ihnen motiviert zu haben verbleibt mit den besten Wünschen für eine geruhsame Adventszeit

Thomas Schuster (Vorsitzender der Jugend)

Aus der Jugend: Einladung zur Berliner Meisterschaft

Auch 2006 finden wieder Berliner Meisterschaften statt, für die wir mit diesem Artikel etwas Werbung machen wollen.

Die Berliner Meisterschaften sind eine der für uns wichtigsten Veranstaltungen. Teilnehmen kann jeder, so er denn die Startvoraussetzungen erfüllt (je nach alter Jugendschwimmschein Gold, Rettungsschwimmschein Bronze bzw. Silber, Erste-Hilfe Schein).

Die Meisterschaften finden am 08. und 09. April in Schwimmbad am Europasportpark (S-Bhf. Landsberger Alle) von jeweils 9 bis 18 Uhr statt (Achtung, erstes Osterferienwochenende). An einem der beiden Tage werden die Einzel-, am anderen die Mannschaftsmeisterschaften ausgetragen. Im Einzel schwimmt jeder in mehreren Disziplinen (Hindernisschwimmen, Schleppen, etc.) für sich, in Mannschaftswettkampf geht man zu viert bzw. fünft an den Start.

Sowohl im Jugendbereich, als auch in den Seniorenklassen war unser Bezirk in den letzten Jahren sehr erfolgreich und wir hoffen, dass dies auch weiterhin so bleibt. Dafür hoffen wir auch DICH zum Mitschwimmen begeistern zu können. Interesse? Dann sieh zu, dass du dir demnächst in einer der Schwimmhallen eine Ausschreibung geben lässt, oder melde dich bei Constantin Paffhausen (srusw@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de) oder bei mir (Benedict Wandelt, stvvdj@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de).

Benedict Wandelt (stv. Vorsitzender der Jugend)



Neues aus der Technik

QUALIFIKATIONEN

Den Kameraden Angela Baier (*11.07.1987), Mark-Florian Bremer (*04.11.1975), Christin Köppe (*11.11.1974) und Simon Strauß (*14.01.1987) konnte in der Saison 2005 nach umfangreichem Ausbildungsgang die abgeschlossene Fachausbildung Wasserrettungsdienst beurkundet werden.

Am 2. Oktober hat auf der Wasserrettungsstation Stößensee der jährliche „Empfang der Charlottenburg-Wilmersdorfer Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer“ durch den Technischen Leiter Martin Hansch stattgefunden. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde den Kameraden feierlich die Urkunde für die Fachausbildung überreicht.



Christin Köppe



Mark-Florian Bremer



Simon Strauß

Angela Baier

EHRUNGEN



Thomas Schuster (*17.06.1974), seit 1977 Mitglied in der DLRG, Vorsitzender der Jugend, Ausbildungsleiter Wasserrettungsdienst und Örtlicher Einsatzleiter wurde am 19.10.2005 im Festsaal des Rathaus Charlottenburg, die bezirkliche Bürgermedaille verliehen. Die Bürgermedaille wird an ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich um ihren Bezirk verdient gemacht haben, vergeben. Thomas Schuster wurde die Medaille vor allem wegen seines langjährigen Engagements im Wasserrettungsdienst verliehen. Er ist seit 1988 im Wasserrettungsdienst der DLRG aktiv und war von 1994 bis 2004 Stationsleiter der Wasserrettungsstation Postfenn.



Im Rahmen des Helfers- und Freundeskreistreffens am 20.08.2005 auf der Wasserrettungsstation Stößensee erhielten die folgenden Kameradinnen und Kameraden das Verdienstzeichen der DLRG für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit:

Gold: Kirsten Wegner (*17.12.1965)
Toralf Kaulich (*10.05.1964)

Gold mit Brillant: Wolf-Dieter Schulze (*21.10.1941)
Uwe Zarbock (*02.07.1948)



Durch den Senator für Inneres wurde das Katastrophenschutz-Ehrenzeichen verliehen an:

Silber: Carsten Ertel (*12.07.1966)
Martin Hansch (*21.05.1971)
Jens Köring (*18.04.1981)
Rüdiger Liedtke (*17.10.1961)
Jens Tomaschewski (*07.08.1976)

Gold: Toralf Kaulich (*10.05.1964)

Martin Hansch (Technischer Leiter)

Namen und Telefonnummern

Die DLRG im Netz:

www.DLRG.de

www.charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de

Vorstand

Bezirksleiter (BL)	Klaus Gänkler bl@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 0178 3313142 341 21 09
Stv. Bezirksleiterin (stv. BL)	Christina Piatkowski	Tel.: 856 02 365
Geschäftsführerin (GF)	Ursula Unger gf@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 817 36 49
Technischer Leiter	Martin Hansch tl@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 413 92 99
Bezirksärztin (BÄ)	Dagmar Strauß ba@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 847 07 030
Vorsitzender der Jugend (VdJ)	Thomas Schuster vdj@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 301 49 10
Leiter der Öffentlichkeitsarbeit (LdÖ, kommissarisch)	Michael Geerdts ldoe@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 0177 327 61 68
Stellvertreter		
Stv. Geschäftsführer	Björn Braune wuf@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 96 51 32 18
Stv. Bezirksarzt	Dr. Alexander Schöffner stvba@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 892 54 05
Stv. Vorsitzender der Jugend	Benedict Wandelt stvdj@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 71 20 20 77



Bezirksjugendausschuss

Vorsitzender der Jugend (VdJ)	Thomas Schuster vdj@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.:	301 49 10
Stellvertretender VdJ	Benedict Wandelt stvvdj@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.:	71 20 20 77
RL Wirtschaft und Finanzen (WuF)	Björn Braune wuf@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.:	96 51 32 18
stv. RL Wirtschaft und Finanzen	Jan Mahnke stvwuf@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de		
RL Schwimmen, Retten und Sport / Wettkampf (SRuS-W)	Constantin Paffhausen srusw@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de		
RL Schwimmen, Retten und Sport / Technik (SRuS-T)	Christoph Leo srust@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.:	826 54 43
stv. RL Schwimmen, Retten und Sport / Technik	Johanna Bitzan stvsrust@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de		
RL Sonderveranstaltungen - Betreuung (SoVe-B)	Stephanie Heuer soveb@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.:	343 565 22
Sonderbeauftragter Seniorenrettungssport (SoSen)	Torsten Berg sosen@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de		
Sonderbeauftragter Freiwasser(SoFrei)	Christopher Langen sofrei@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de		

(RL = Ressortleiter/in)



Technischer Ausschuss

Technischer Leiter	Martin Hansch tl@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 413 92 99
Geschäftsführer Technik	Dirk Werner gftechnik@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 851 77 21
Beauftragter f. Sonderaufgaben	Marcus Bojahr bfs@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 827 05 880
Tauchwart	Uwe Hahn tw@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 88 55 09 77
Gerätewart	Mathias Bojahr	Tel.: 854 06 343

Ausbildungsleiter/innen und Ressortleiter/innen

Baby- u. Kleinkinderschwimmen	Manfred Köring babyschwimmen@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 802 42 49
Anfängerschwimmen Kinder (AL A) stv. AL A	Kirsten Wegner Benedict Wandelt stvala@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 891 81 88 Tel.: 71 20 20 77
Anfängerschwimmen Erwachsene	Vivien Grimmer erwachsenenschwimmen@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 381 77 77
Rettungsschwimmen, DSTA, DSA	Dr. Ulrich Dirks rettungsschwimmen@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 392 25 66
Erste Hilfe und Sanitätswesen	Martin Hansch erste-hilfe@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 413 92 99
Breitensport	Annette Gagon-Vis	Tel.: 351 056 28
Lehr- und Fortbildungsstätte	Utz Radloff	Tel.: 365 89 70
Öffentlichkeitsarbeit Technik	Inga Seidel rloet@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de	Tel.: 789 54 393
Stationsleiter Stößensee Wachdienstleiter Stößensee	Björn Braune N.N.	Tel.: 80 905 637
Stationsleiter Teufelssee Wachdienstleiter Teufelssee	Klaus Gänkler Carsten Ertel	Tel.: 341 21 09 Tel.: 323 26 24
Verwaltungshelfer/in Baby- und Kleinkinder- schwimmen, Breitensport	Angela Köring	Tel.: 802 42 49
Anfängerschwimmen Kinder	Vivien Grimmer	Tel.: 381 77 77
Wasserrettungsstation Stößensee		Tel.: 361 66 18
Wasserrettungsstation Teufelssee		Tel.: 304 33 55
Lehr- und Fortbildungsstätte der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf		Tel.: 823 70 13

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.
 Landesverband Berlin e.V.
 Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf
 Forckenbeckstr. 14 A
 14199 Berlin

Beitrittserklärung

Persönliche Angaben (bitte leserlich in Druckschrift ausfüllen)

Vorname _____ Geschlecht: m / w _____
 Name _____
 Straße/PLZ/Ort _____
 Geburtsdatum _____
 Telefone/Fax _____
 e-mail _____

Die personenbezogenen Daten werden nur zu vereinsinternen Zwecken elektronisch verarbeitet.

Datum, Unterschrift _____

Bankeinzug

Inhaber _____
 Kontonummer _____
 Bankleitzahl _____
 Bank _____
 Gültig ab _____

Ich ermächtige die DLRG Landesverband Berlin e.V. Bezirk Charlottenburg - Wilmersdorf den jährlichen Mitgliedsbeitrag vom oben genannten Konto einzuziehen. Der Einzug erfolgt im Januar des Beitragsjahres.

Datum, Unterschrift _____

Mitgliedsbeiträge 2005				
Bitte ankreuzen ↓			Jahresbeitrag bei Zahlung bis 15. Februar	Jahresbeitrag
	Erwachsene	Ab 18 Jahre	50,00 €	60,00 €
	Jugendliche	Bis 18 Jahre oder im Ausbildungsverhältnis (Nachweis erforderlich)	40,00 €	48,00 €
	Familien	Eltern sowie alle Angehörigen, die nicht „Erwachsene“ sind und mit in einem Haushalt leben.	100,00 €	120,00 €
	Vereine			150,00 €
	Firmen			380,00 €



Weihnachtsfeier

DLRG Bezirk

Charlottenburg-Wilmersdorf

AM: Freitag, den 16.12.2005, ab 19:00 Uhr

*WO: Vereinsgaststätte der
Versehrten Wassersport Gemeinschaft
(Am Stößensee/Rupenhorn),
Havelchaussee 115, Richtung Postfenn
Bus 149, Haltestelle: Stößenseebrücke*



Kostenbeitrag: 10 €, darin enthalten: reichhaltiges Buffet, Tombola und für Mitglieder ein 3 €-Getränkegutschein.

